

## Regierungsratsbeschluss

vom 17. November 2009

Nr. 2009/2050

### Abrechnung: Solothurn, Baselstrasse, Rötistrasse und Werkhofstrasse, Analyse Fussgängerstreifen / Bahnübergänge

#### 1. Erwägungen

Infolge eines Unfalls zwischen Fussgängern und einer Komposition der Aare Seeland mobil AG (Bipperlisi) beim Übergang Rötistrasse / Rosenweg wurde eine Analyse des Übergangs veranlasst. Gleichzeitig wurde auch eine Analyse von drei weiteren Fussgängerübergängen ausgelöst. Bauliche Massnahmen aus den Resultaten der Analysen werden in den jeweiligen Strassenprojekten einzeln umgesetzt.

#### 2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Finanzierung und Berechnung des Gemeindebeitrages

2.1	Aufwendungen		Fr.
	Projekt		27'357.30
	Total Aufwendungen		<u>27'357.30</u>
2.2	Finanzierung	Fr.	Fr.
	2009, Kredit 2TK.20009.07.001, Reserve		27'357.30
	./. Zahlungen an Dritte		<u>27'357.30</u>
	nicht beanspruchter Objektkredit		<u>0.00</u>
2.3	Berechnung des Gemeindebeitrages	Fr.	Fr.
	Total Aufwendungen	<u>27'357.30</u>	
	<b>Total Gemeindebeitrag:</b> 33.63 % von Fr. 13'678.65		<b>4'600.15</b>
	36.78 % von Fr. 13'678.65		<b>5'031.00</b>
	./. von der Gemeinde geleistete Akontozahlungen		<u>0.00</u>
	<b>Gemeindebeitrag</b>		<b><u>9'631.15</u></b>

#### 3. Beschluss

2

3.1 Die Abrechnung über Analyse der Fussgängerstreifen / Bahnübergänge in Solothurn, im Gesamtbetrag von **Fr. 27'357.30**, wird genehmigt.

- 3.2 Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird beauftragt, den Gemeindebeitrag von **Fr. 9'631.15** der Einwohnergemeinde Stadt Solothurn in Rechnung zu stellen und dem Konto 662000/Projekt Nr. 2TK.20009.62 (A60059) „Gemeindebeiträge“ gutzuschreiben.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

#### **Verteiler**

Bau- und Justizdepartement

Amt für Verkehr und Tiefbau (dz/bt)

Kantonale Finanzkontrolle

Finanzausgleich

Kreisbauamt I, Langfeldstrasse 34, 4528 Zuchwil

Stadtpräsidium der Einwohnergemeinde Stadt Solothurn, Baselstrasse 7, 4500 Solothurn

Stadtverwaltung Solothurn, Baselstrasse 7, 4500 Solothurn (separate Rechnung durch das Amt für Verkehr und Tiefbau erfolgt später)